Stenzel, Dr. G. Die Gattung *Tubicaulis* Cotta. (Bibliotheca Botanica, Heft 12.) Cassel (Th. Fischer) 1889, 50 S. und 7 Tafeln, 4°.

Sträbing O. Die Vertheilung der Spaltöffnungen bei den Coniferen. 8°, 76 S. Königsberg (W. Koch) 1888. (1-20 Mk.)

Veitsch J. and Sons. Manual of Orchidaceous Plants cultivated under Glass in Great Britain. 4. Theil. *Cypripedium*. London 1889, 108 S., 15 Tafeln. (11 Mk.)

Wartmann B. und Schlatter Th. Kritische Uebersicht über die Gefäßpflanzen der Cantone St. Gallen und Appenzell. Heft 3. (Schluss.) 8°. St. Gallen (Köppel) 1888. (1-80 Mk.)

Flora von Oesterreich-Ungarn.

Diese Rubrik ist bestimmt, eine Uebersicht über neue Entdeckungen auf dem Gebiete der österreichisch-ungarischen Flora zu gewähren. Sie wird daher nicht blos Auszüge aus dem Inhalte diesbezüglicher Publicationen bringen, sondern insbesondere kurze Original-Notizen, um deren Einsendung die Redaction ersucht.

A. Nieder-Oesterreich.

Neu für das Kronland:

1. *Rosa rigida* H. Braun. Braunstorferberg bei Krems, ges. 1887 von Schreiber. Verwandt mit *R. falcata* Pug., von dieser verschieden durch keilig zur Basis verschmälerte Endblättchen und längere Blütenstiele.
2. *R. intercedens* H. Braun. Mauer bei Wien, ges. 1886 von Halácsy. — Von *R. montivaga* Desgl. durch die zurückgeschlagenen Kelchzipfel, auf der Unterseite nicht rothen Blätter, grünen Nebenblätter, von *R. sphaerica* Gren. insbes. durch zur Basis allmähig verschmälerte Blättchen und schwach wollige Griffel verschieden.
3. *R. semibiserrata* Borb. Kahlenberg bei Wien; ges. von Braun.
4. *R. pratincta* H. Braun. Neuwaldegg bei Wien. Von *R. spuria* Pug. durch drüsige Kelche, behaarte Griffel u. s. w., von *R. jucunda* H. Braun durch kurz eiförmigen Blütenboden, blass rosenrothe Kronblätter und wenig behaarte Griffel verschieden.
5. *R. curtincola* Pug. Mauer bei Wien; ges. von Halácsy.
6. *R. Timeroyi* Chab. Perchtoldsdorf; ges. von Braun.
7. *R. rivularis* Braun et Borbás. Höllenthal bei Gloggnitz; ges. von Halácsy. (= *R. intermedia* Kitaibel, fasc. herb. XV. no. 45).
8. *R. incanescens* H. Braun. Baden bei Wien. Von *R. dumetorum* Thuill. durch wollige Griffel, elliptisch-längliche Blättchen, spitzere Blattzähne und kürzere Blattstiele verschieden.

9. *R. campicola* H. Braun. Berge um Wien. Der *R. incanescens* H. Braun nahestehend und von ihr durch längere (8—10 mm. lange) Blüthenstiele, rosenrothe Kronblätter u. a. verschieden.
10. *R. Klukii* Besser. Höllenthal; ges. von Braun (= *R. graveolens* Richt.; non Gren. Godr.).
11. *R. diminuta* Boreau. Gumpoldskirchen, ges. von Braun.
12. *Tilia pyramidalis* Host. Waldränder bei Mödling; ges. von Braun.
13. *Tilia betulaefolia* Hofm. Wälder bei Krems; ges. von Braun.
14. *Ceratocephalus testiculatus* (Crantz) A. Kern. = *C. orthoceras* D. C.
15. *Mentha dissimilis* Desgl. Mauer bei Wien; ges. von Halácsy.
16. *M. paludosa* Sole; Mauer bei Wien; ges. von Halácsy.
17. *Fontinalis gracilis* Lindbg.; Randegg; ges. von B. Wagner.
18. *Aphanotece caldariorum* Richter; Glashäuser des Augartens; ges. von Hansgirtg. (1—19 vergl. Kerner A. Schedae ad flor. exs. Austro-Hung. V.)
19. *Artemisia Mertensiana* Wallr. In der oberen Heide bei Lassee im Marchfelde; ges. von Beck.
20. *Phyteuma nigrum* Schm. Einsiedelgraben bei Karlstift.
21. *Crepis hieracioides* W. et K. Var. β *nuda* und γ *pilosa* Beck. Bei Hessendorf; β und γ bei Joachimsthal und Harmanschlag; ges. von Beck.
22. *Alisma arcuatum* Michal.; Hernals, Donau-Auen, Wiener Neustädter Canal.
23. *Pinus permixta* (*nigra* $\times$ *supersilvestris*) Beck; zwischen Weikersdorf und Siebenbrunn; ges. von Beck.
24. *Abies pubescens* Tausch (*superglutinosa* $\times$ *incana*); Penzinger Au.
25. *A. ambigua* Beck (*subglutinosa* $\times$ *incana*); Prater, March-Auen; ges. von Beck.
26. *Orchis Kisslingii* (*speciosa* $\times$ *pallens*) Beck. Bei Rabenstein an der Pielach; ges. von Kissling. (19—26 Vergl. Beck in Verh. zool. botan. Ges. XXXVIII. S. 765 ff.)

B. Mähren.

1. *Hieracium Obornyanum* Naeg. et Pet. (*collinum* $\times$ *Magyaricum*) im Breitenwalde bei Altenmarkt. (Köpfchen etwas kleiner als an den von Oborny entdeckten Exemplaren.) Formánek.
2. *H. umbelliferum* subsp. *Neilreichii* Naeg. et Pet. auf Hügeln bei Sokolnitz und bei Scharatitz. Formánek.

Chronik der Pflanzenwanderung.

In den folgenden Zeilen finden sich die wichtigsten Zeitpunkte aus der Wandergeschichte der in neuerer Zeit so vielfach besprochenen *Galinsoga parviflora* verzeichnet.

So wie in diesem Falle, gedenkt die Redaction auch ferner unter dieser Rubrik die Daten über die Verbreitung einzelner Pflan-